

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Post Winterthur 5 Seen

Kanzleistrasse 36

Wahrscheinlich fällt die Schaffung einer Poststelle in Seen an einem heute unbekannten Ort auf das Jahr 1840. Ab 1844 ist dann eine erste Postablage in Seen am Hüsliweg 6 aktenkundig.

BAUJAHR
1984

ADRESSE
Poststelle
8405 Winterthur 5 Seen
Kanzleistrasse 36
8405 Winterthur



1992: Kanzleistrasse 36, Post Seen Foto: winbib, Denkmalpflege Winterthur (Signatur FotSch_015d-301)

Der erste Post-Ablagehalter in Seen hiess Jakob Hoffmann. Er war von 1844-1856 im Einsatz. Auf ihn folgten seine Witwe (1856-1873) und seine Tochter Luise 1873-1880. Vom Standort der Postablage am Hüsliweg 6 hatten sie die Post im ausgedehnten Zustellkreis über die verschiedenen Weiler und Höfe bis Oberseen, Eidberg, Gotzenwil und Sennhof auszutragen. Dies ab 1854 zweimal täglich. 1875, zusammen mit der Inbetriebnahme der Tösstalbahn, brachte die Einrichtung einer Ablage in Sennhof Erleichterungen. Die Weiler Eidberg und Iberg und ihr Umfeld wurden nun von dort aus zugestellt. 1880 übernahm Theodor Steiner die Postablage und betreute sie vom Standort an der Tösstalstrasse 251 bis 1925.

Auf Steiner folgte Alfred Schönholzer und ab 1956 Willy Bühler. Dieser hat die Post am 20. Juli 1960 an die Kanzleistrasse 45 gezügelt. Nach der Pensionierung von Willy Bühler per 31. Juli 1976 übernahm der Seemer Hans Roost, der zuvor in der Hauptpost tätig war, das Zepter des Postwesens in Seen. Da aus dem bäuerlichen Seen

immer mehr ein Stadtteil wurde, wechselte die Poststelle 1984 auf die gegenüber liegende Seite in einen Neubau (Architekt Johann Frei) an der Kanzleistrasse 36.

AUTOR/IN:

Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

05.04.2023